

Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (m/w/d)

Die Stiftung Deutsche Depression mit ihrem Schirmherrn Harald Schmidt hat sich zum Ziel gesetzt, einen wesentlichen Beitrag zur besseren Versorgung depressiv erkrankter Menschen und zur Reduktion der Zahl der Suizide zu leisten.

Für unser Forschungszentrum Depression suchen wir zum **01. Februar 2022** in **Teilzeit (26h/Woche) eine/n Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in** (m/w/d) in unseren Büros in **Frankfurt am Main** in der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Universitätsklinikums der Goethe-Universität. Der Schwerpunkt der Tätigkeit ist im Projekt „MONDY: Sichere und offene Plattform für Versorgungs-Apps auf KI-Basis“ angesiedelt und zunächst auf 24 Monate befristet.

Ziel des Projekts MONDY ist die Integration zweier auf Künstlicher Intelligenz (KI) basierender Anwendungen zur Verbesserung der Versorgung depressiver und epileptischer Erkrankungen auf einer Plattform. Das Forschungszentrum Depression wird gemeinsam mit seinen Kooperationspartnern die Anwendung STEADY (Sensorbasierten Systems zur Therapieunterstützung und zum Management von Depressionen) weiterentwickeln, optimieren und in ihrem Einsatz am Patienten erproben.

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit bei der Durchführung des Projektes, inkl. Probandenbetreuung, Überwachung der Datenerhebung, Mitarbeit in interdisziplinären Projektarbeitsgruppen.
- Durchführung von projektbezogenen Forschungstätigkeiten, inkl. Vorbereitung einzuholender Ethikvoten, Durchführung systematischer Literaturrecherchen, Daten-Auswertung, Vorbereitung wissenschaftlicher Publikationen, Erstellen von Projektberichten.

Neben der Tätigkeit als Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in erwarten wir ein starkes Interesse am akademischen Leben und an der eigenständigen Arbeit an einer Promotion zum Doktor der theoretischen Medizin (Dr. rer. med.) oder Doktor der Medizin (Dr. med.) gemäß der Promotionsordnung des Fachbereichs Medizin der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Die fachliche Betreuung der Promotion erfolgt am Forschungszentrum Depression der Stiftung Deutsche Depressionshilfe durch Prof. Dr. Ulrich Hegerl und Dr. Hanna Reich de Paredes.

Ihr Profil:

- Master-Abschluss, vorzugsweise in Psychologie (oder vergleichbarer Abschluss verwandter Fächer, der zur Promotion berechtigt), alternativ Medizinstudium
- Überdurchschnittliche Studienleistungen
- Forschungsinteresse in den Bereichen Depression und Suizidprävention
- Sehr gute Kenntnisse in Statistik und Forschungsmethodik

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche, sinnstiftende und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Innovative, anwenderorientierte und versorgungsrelevante Forschungsprojekte
- Möglichkeiten zur akademischen Weiterqualifikation

Interesse? Dann freuen wir uns auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen. Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 15.12.2021** ausschließlich **online** und **in einem Dokument** im PDF-Format an Herrn Prof. Ulrich Hegerl unter bewerbung@deutsche-depressionshilfe.de; für Rückfragen: hanna.reich_de_paredes@deutsche-depressionshilfe.de